

Pressemitteilung: 14 177-096/26

Produktion im März 2026 um 1,7 % gestiegen Industrie legte zu, Bauproduktion im Jahresvergleich zurückgegangen

Wien, 2026-05-08 – Der Produktionsindex für Industrie und Bau stieg nach Berechnungen von Statistik Austria im März 2026 im Vergleich zum März des Vorjahres um 1,7 %. Im Vergleich zum Vormonat Februar 2026 nahm der Produktionsindex um 1,5 % zu.

Der Produktionsindex der Industrie stieg im März 2026 im Vergleich zu März 2025 arbeitstäglich bereinigt um 2,8 % auf 117,1 Punkte. Im Bauwesen ging die Produktion im gleichen Zeitraum um 3,0 % zurück. Die industriellen Hauptgruppen wiesen folgende Veränderungsraten im Vergleich zum März 2025 auf: Gebrauchsgüter +15,8 %, Investitionsgüter +9,4 %, Vorleistungsgüter +1,2 %, Verbrauchsgüter –2,3 %, Energie –7,2 % (siehe Tabelle 1).

Im Vergleich zum Vormonat Februar 2026 stieg die Industrieproduktion im März 2026 saisonal bereinigt um 1,4 % auf 106,7 Punkte. Die Bauproduktion erhöhte sich im selben Zeitraum um 2,1 %. Ein Vergleich der industriellen Hauptgruppen mit dem Vormonat Februar 2026 zeigt folgendes Ergebnis: Investitionsgüter +6,4 %, Vorleistungsgüter +0,8 %, Verbrauchsgüter ±0,0 %, Gebrauchsgüter –4,3 %, Energie –7,1 % (siehe Tabelle 1).

Tabelle 1: Produktionsindex Basis 2021 im März 2026 (EU-harmonisiert bereinigt)

Merkmal	Indexwerte (saisonal bereinigt)	Veränderung zum Vormonat in Prozent	Indexwerte (arbeitstäglich bereinigt)	Veränderung zum Vorjahr in Prozent
Insgesamt (ÖNACE B-F)¹	104,2	1,5	111,8	1,7
Industrie (ÖNACE B-E)	106,7	1,4	117,1	2,8
Bauwesen (ÖNACE F)	96,0	2,1	93,5	-3,0
Industrielle Hauptgruppen (MIG)²				
Vorleistungen	96,3	0,8	106,5	1,2
Energie	109,0	-7,1	115,7	-7,2
Investitionsgüter	110,2	6,4	123,7	9,4
Gebrauchsgüter	86,2	-4,3	93,6	15,8
Verbrauchsgüter	123,5	0,0	132,4	-2,3

Q: STATISTIK AUSTRIA, Produktionsindex. – Vorläufige Zahlen.

1) ÖNACE: Österreichische Klassifikation der Wirtschaftstätigkeiten. – 2) MIG: Main Industrial Groupings.

Tabelle 2: Produktionsindex Basis 2021 im Februar 2026 (EU-harmonisiert bereinigt)

Merkmale	Indexwerte (saisonal bereinigt)	Veränderung zum Vormonat in Prozent	Indexwerte (arbeitstäglich bereinigt)	Veränderung zum Vorjahr in Prozent
Insgesamt (ÖNACE B-F) ¹	102,7	-0,9	93,6	0,0
Industrie (ÖNACE B-E)	105,2	-1,2	100,8	1,0
Bauwesen (ÖNACE F)	94,0	0,4	68,9	-5,0
Industrielle Hauptgruppen (MIG) ²				
Vorleistungen	95,5	1,0	92,4	0,5
Energie	117,3	-0,2	123,4	1,6
Investitionsgüter	103,6	0,9	96,7	3,5
Gebrauchsgüter	90,1	7,5	86,5	21,1
Verbrauchsgüter	123,5	-0,5	114,7	-3,7

Q: STATISTIK AUSTRIA, Produktionsindex. – Vorläufige Zahlen.

1) ÖNACE: Österreichische Klassifikation der Wirtschaftstätigkeiten. – 2) MIG: Main Industrial Groupings.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zum Produktionsindex finden Sie auf unserer [Website](#).

Informationen zur Methodik, Definitionen: Die Produktionsergebnisse des Produktionsindex basieren auf der technischen Gesamtproduktion (= Eigenproduktion für den Absatz + unternehmensinternen Lieferungen und Leistungen + durchgeführten Lohnarbeit) bzw. auf der abgesetzten Produktion. Aufgrund von Schätzwerten kann es nach der ersten Publikation des Produktionsindex in einigen Branchen zu stärkeren Revisionen kommen.

Die **arbeitstäglich Bereinigung** wird angewendet, um jährliche Unterschiede in der Anzahl der Arbeitstage auszugleichen und so aussagekräftige Jahresvergleiche zu ermöglichen. Die **saisonale Bereinigung** korrigiert wiederkehrende Einflüsse, die im jährlichen Zyklus auftreten, und ermöglicht den Fokus auf Veränderungen im Vormonatsvergleich zu legen.

Statistik Austria ist die zentrale Stelle für amtliche Daten und Statistiken zu Gesellschaft, Wirtschaft, Staat und Umwelt. Als nationales Statistikinstitut ist sie den gesetzlich verankerten Grundsätzen der Unabhängigkeit, der Unparteilichkeit und der Objektivität verpflichtet. Geleitet wird Statistik Austria von der fachstatistischen Generaldirektorin Manuela Lenk und dem kaufmännischen Generaldirektor Franz Haslauer.

Rückfragen:

Für Informationen zu Ergebnissen und Methodik wenden Sie sich bitte an:

Antonia Fröhlich-Egerer, Tel.: +43 1 711 28-7586, E-Mail: antonia.froehlich-egerer@statistik.gv.at

Für Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle: presse@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA

Alle Rechte sind der Bundesanstalt Statistik Österreich vorbehalten. Eine Weiterverwendung ist bei Quellenangabe und korrekter Wiedergabe gestattet.